



Bedürftigkeit? Traumatisierung?

Auf non-direktivem Weg zur Selbstmächtigkeit.

Fragen

zu diesen oder anderen Bildungs- und Beratungsangeboten?

Ruf: 0381 - 20 38 99 04

Ob bei Kindern oder bei Erwachsenen: Methoden, die mit Druck oder Belohnung arbeiten, bergen die Gefahr der Symptomverschiebung. Bei traumatisierten Menschen wirken sie eskalierend, bei besonders hilfeerfahrenen Klienten provozieren sie ausgesprochen kontraproduktive (meist unbewußte) Kosten-Nutzen-Rechnungen.

Der systemisch-transformative Ansatz hat zum Ziel, Menschen ihre Selbstmächtigkeit zurückzugeben. Verlorengegangen ist sie durch einen aus den bisherigen Lebenserfahrungen herrührenden Mangel an Mut, durch ungünstige Handlungsstrategien oder durch eine dysfunktionale Konstruktion der eigenen Wirklichkeit.

Die Folge ist ein eklatanter Mangel an Bedürfnisbefriedigung, was zu Handlungen führt, die weder für die Person selbst noch für ihr Umfeld gut und erträglich sind.

Eine weitere Ursache für den Verlust von Selbstmächtigkeit - und daraus folgend destruktives Handeln - sind Traumatisierungen.

Deshalb geht es in diesem Workshop zuerst um die Unterscheidung von Bedürftigkeit und Traumatisierung. Dabei werden die Grenzen pädagogischen und bestimmten therapeutischen Handelns aufgezeigt.

Im Anschluß daran wird der Weg zu Stabilisierung und Wiedererlangung von Selbstmächtigkeit durch die Befriedigung von Bedürfnissen und den Einsatz non-direktiver Methoden erarbeitet und teilweise ausprobiert.

Inhalte:

- ...: Bedürfnisse, Bedürftigkeit und ihre Folgen
- ...: Traumatisierung und ihre Folgen
- ...: Lösungswege zur Selbstmächtigkeit
- ...: Überblick zu non-direktiven Methoden
 - spielerische und körperorientierte Methoden
 - narrative und hypnotherapeutische Methoden
 - konstruktivistische Methoden
 - kreative Methoden

Strukturierung:

- ...: ca. 30 min Input
- ...: ca. 120 min Austausch und Fallbeispiele
- ...: ca. 60 min Methoden
- ...: ca. 30 min Abstrahierung, Strukturierung, Zusammenfassung

Ort:

- ...: Hinter der Mauer 2 (Kuhtor), 18055 Rostock

mit kleinem **Frühstück** und **Getränken**

Fortbildungsleiter sind
Roland Straube und/oder
Mandy Berlin.

Für Selbstzahlende („aus dem privaten Geldbeutel“) wird tw. ein Preisnachlaß von ca. 50 % gewährt.

Sie erhalten Ihre Anmeldebestätigung mit Wegbeschreibung und Rechnung ca. eine Woche vor dem Termin. Abmeldungen akzeptieren wir bis vor Veranstaltungsbeginn, bitten aber um frühzeitige Information, wenn Sie (voraussichtlich) verhindert sind.

Die Veranstaltung ist vom IQMV als Fortbildung anerkannt.

Diese Fortbildung kann auch direkt bei Ihnen durchgeführt werden:
TN-Zahl nach Absprache,
Kosten: 863,00 € in MV,
2.380,00 € in anderen Bundesländern, für non-profit-Einrichtungen inkl. Fahrtzeit und Fahrtkosten,
ggf. zzgl. Nebenkosten,
ggf. zzgl. Imbißkosten.

Änderungen vorbehalten.

Ich melde mich an: **Bedürftigkeit? Trauma?**

per Fax an **0381-20389905**

- | | | | | |
|--|---------------|-----------------------------------|---|----------|
| <input type="checkbox"/> am 27. Febr. 20 | von 09-13 Uhr | <input type="checkbox"/> 239,90 € | <input type="checkbox"/> Selbstzahlende | 119,90 € |
| <input type="checkbox"/> am 21. Aug. 20 | von 09-13 Uhr | <input type="checkbox"/> 239,90 € | <input type="checkbox"/> Selbstzahlende | 119,90 € |
| <input type="checkbox"/> am 19. Nov. 20 | von 09-13 Uhr | <input type="checkbox"/> 239,90 € | <input type="checkbox"/> Selbstzahlende | 119,90 € |

Vorname Name

Straße, PLZ, Ort

Telefon, Fax, Mail

Firma/Einrichtung

Datenschutzerklärung:
www.straube-mb.de/index.php?p=pages/i_dataen.htm

Kontakt:

Ruf: 0381 - 20 38 99 04
Fax: 0381 - 20 38 99 05
Mail: info@straube-mb.de

Besucher:

Kuhtor, Hinter der Mauer 2
18055 Rostock
Web: www.straube-mb.de

Inh.: **Roland Straube**

Mediator BM, Ausbilder Mediation BM
syst. Therapeut SG, Traumatherapeut
Strukturberater, Supervisor SG